

Jahreschronik 2002

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerische Bundesbahnen**

Band (Jahr): - **(2002)**

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahreschronik 2002.

44

JANUAR

8. Januar: Die Chefs der Transport- und Logistikunternehmen SBB Cargo, Bertschi, Danzas, Eurocargo und Hupac Intermodal präsentieren eine gemeinsame Strategie, um den kombinierten Verkehr und den konventionellen Wagenladungsverkehr massiv zu steigern.

21. Januar: Die Firma Alstom erhält von den SBB den Auftrag für den Bau der Sicherungsanlagen auf der Neubaustrecke Mattstetten–Rothrist, Bahn 2000, 1. Etappe. Das System erlaubt Fahrgeschwindigkeiten von 200 km/h und Zugfolgezeiten von 2 Minuten.

FEBRUAR

21. Februar: Die SBB eröffnet in Brig ein zentrales Contact Center. Schweizweit sind bis zu 300 Stellen im Call-Center-Bereich geplant, davon der Grossteil im Wallis. Pro Jahr werden 6 Millionen Kundenanrufe bearbeitet.

21. Februar: Bei der Entgleisung eines aus Italien kommenden Güterzuges wurden in Chiasso zwei Personen getötet und fünf verletzt. Ursache: menschliches Versagen der beiden italienischen Lokführer. Der Güterverkehr über Chiasso bleibt bis 21. März stark behindert.

22. Februar: Durch einen Erdbeben in Colmegna wird die Luino-Strecke verschüttet. Diese für den Güterverkehr wichtige Verbindung nach Italien bleibt bis zum 9. März gesperrt. Die Züge werden umgeleitet.

MÄRZ

5. März: Der Handy-Empfang für Bahnreisende wird verbessert. Künftig bieten alle drei Netzbetreiber ihre Dienste auch in den Eisenbahntunnels an.

21. März: SBB-Chef Benedikt Weibel unterzeichnet in Bern die Charta für die Verbesserung der Sicherheit in den öffentlichen Verkehrsmitteln.

APRIL

12. April: Die SBB erhält den Auftrag zum Betrieb von zwei S-Bahn-Linien im benachbarten Baden-Württemberg. Die grenznahe Wiesental-Bahn wird ins bestehende Gesamtkonzept der Regio-S-Bahn Basel integriert.

25. April: Die SBB gibt die Resultate des Geschäftsjahres 2001 bekannt: Das Betriebsergebnis lag mit 245,7 Millionen Franken um 23,6 Prozent unter dem Vorjahresergebnis. Der Konzerngewinn stieg um 124,5 Prozent auf 314,1 Millionen Franken an.

27. April: Nach zweijähriger Testphase beginnt auf der Strecke Zofingen–Sempach–Neuenkirch der kommerzielle Bahnbetrieb mit der Führerstandssignalisierung. Das Lokpersonal erhält die Fahrbefehle direkt auf einen Bildschirm, was dichteren Fahrbetrieb bei höheren Geschwindigkeiten ermöglicht.

MAI

45

1. Mai: Erstmals nach drei Jahren ändern die Tarife im öffentlichen Verkehr. Neu können Reisende ein Drei-Jahre-Halbtaxabonnement für 350 Franken kaufen. Das Zwei-Jahre-Abo kostet neu 250 statt 222 Franken. Der Normaltarif für Einzelbillette steigt um durchschnittlich 3,7 Prozent.

3. Mai: Erneuter Erdbeben in Colmegna. Die für den Güterverkehr wichtige Strecke Bellinzona–Luino bleibt nochmals fast drei Wochen gesperrt.

10. Mai: Mit symbolischen Aktionen macht die SBB auf den Start der Expo aufmerksam. Mit Hunderten von Extrazügen und Fahrkartenangeboten will die SBB dafür sorgen, dass die Hälfte der Besucher mit dem Zug zur Landesausstellung reist.

12. Mai: Anlässlich ihres 100. Geburtstages macht die SBB den Frauen ein besonderes Geschenk: Am Muttertag reisen sie alle gratis. Mehrere hunderttausend Frauen nutzen begeistert das Angebot.

23. Mai: Der Schweizer Taktfahrplan wird zwanzig Jahre alt: «Jede Stunde ein Zug», hiess das Motto bei der Einführung am 23. Mai 1982. Das war der Beginn einer Erfolgsstory: Heute reisen 40 Prozent mehr Kunden mit der Bahn als damals.

JUNI

4. Juni: Die SBB gibt bekannt, dass sie in den nächsten 15 Jahren rund 2,9 Milliarden Franken in neue Technologien für ein noch leistungsfähigeres Schienennetz investieren will.

6. Juni: Für 340 Millionen Franken gestaltet die SBB ihre Regionalbahnhöfe vollständig neu. Bis im Jahr 2006 sollen 619 Stationen in der ganzen Schweiz im modernen Licht erscheinen.

14. Juni: SBB Cargo nimmt zehn neue Zweisystem-Hochleistungslokomotiven vom Typ Re 482 in Betrieb. Sie sind für den Güterverkehr Deutschland–Schweiz bestimmt. Weitere 40 sind bestellt und werden seit Dezember 2002 ausgeliefert.

24. Juni: SBB Cargo gründet die Tochtergesellschaft Swiss Rail Cargo Köln. Ziel ist es, im Nord-Süd-Güterverkehr Dienstleistungen aus einer Hand anzubieten und stark zu wachsen. Weitere Gesellschafter sind die Häfen und Güterverkehr Köln (44 Prozent) und Hupac (5 Prozent).

JULI

3. Juli: SBB Cargo gibt bekannt, dass 113 Stellen abgebaut werden. Zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit müssen Kosten gesenkt und die Produktivität gesteigert werden. Der Abbau erfolgt sozialverträglich und ohne Entlassungen.

5. Juli: Die SBB beschafft für 146 Millionen Franken 59 neue Diesellokomotiven vom Typ Am 843.

17. Juli: Im Kampf gegen die Gewalt in den Zügen lancieren die SBB und der Zürcher Verkehrsverbund ZVV einen «Treffpunktwagen». Er verkehrt im Rahmen eines Versuchs auf einer Linie der S-Bahn Zürich.

AUGUST

29. August: Erfolgreicher Personenverkehr und konjunkturell bedingte Einbrüche bei Cargo prägen die SBB-Halbjahresrechnung 2002. Der Verkehrsertrag ging unter dem Strich um 40,3 Millionen auf 1,415 Milliarden Franken zurück. Das Betriebsergebnis beläuft sich auf 31,1 Millionen Franken (Vergleichsperiode Vorjahr: 158,9 Millionen).

SEPTEMBER

27. September: Die SBB beschafft für rund 330 Millionen Franken 42 Niederflurtriebwagen des Typs «Flirt». Das Rollmaterial setzt neue Massstäbe im Bereich Komfort und Wirtschaftlichkeit. Sie werden im Regionalverkehr eingesetzt.

27. September: Die SBB übernimmt die Aktiven und die 240 Mitarbeitenden der finanziell stark angeschlagenen Mittelthurgaubahn. Der Verwaltungsrat hat die Vereinbarung genehmigt. Damit trägt die SBB dazu bei, den öffentlichen Verkehr in der Ostschweiz sicherzustellen.

OKTOBER

4. Oktober: Mit «Cargo Domino» lanciert SBB Cargo ein Produkt für den Güterverkehr an. Das neue Umladesystem zwischen Schiene und Strasse macht einen Haus-zu-Haus-Transport möglich und eignet sich insbesondere für die Bedienung dezentraler Regionen.

18. Oktober: Die SBB zieht eine positive erste Bilanz ihres Expo-Engagements. Insgesamt reisten 3,5 Millionen Personen mit der SBB zu den Arteplages – und damit mehr als die Hälfte aller Besucher.

30. Oktober: Um nach den diversen Betriebsunterbrüchen als Folge der neuen Führerstandssignalisierung rasch reagieren zu können, stehen auf der Pilotstrecke Zofingen–Sempach–Neuenkirch ab sofort kurzfristig einsetzbare Ersatzzüge und -busse bereit.

NOVEMBER

47

4. November: Unter der Bezeichnung «Click & Rail» lanciert die SBB das Bahnticket zum Ausdrucken am Computer. Das Angebot gilt vorerst für ausgewählte Züge auf den Strecken Basel–Tessin und Zürich–Tessin.

14. November: Neuer Höhepunkt in der Erfolgsgeschichte des Generalabonnements: Noch nie reisten so viele SBB-Kunden mit einem GA. Seit ein paar Tagen sind über 250 000 Generalabos im Umlauf.

22. November: Der Vorsitzende der Geschäftsleitung der SBB, Benedikt Weibel, wird zum neuen UIC-Präsidenten gewählt. Damit wird er Nachfolger von Etienne Schouppe (SNCB), der bisher an der Spitze der weltweiten Organisation für die Zusammenarbeit der Bahnen stand.

DEZEMBER

1. Dezember: Totalsperrung des Tunnels Monte Olimpino II bei Chiasso nach Wassereinbruch. Die Wiedereröffnung wurde von der FS für Mai 2003 in Aussicht gestellt. Die Sperrung führt zu grossen Behinderungen im Güterverkehr von und nach Italien.

9. Dezember: Unter dem Namen «Swiss Rail Cargo Italy» gründet SBB Cargo in Norditalien ein Tochterunternehmen. Es wird in Eigenregie alpenquerenden Güterverkehr ab der italienischen Grenze in den Grossraum nördlich von Mailand fahren. Mit diesem Schritt soll die Qualität im grenzüberschreitenden Verkehr verbessert werden. Der operative Start soll am 15. Dezember 2003 erfolgen.

13. Dezember: Die SBB und ihre Vertragspartner einigen sich: Die SBB erhöht die Lohnsumme für das kommende Jahr um 2,3 Prozent.

15. Dezember: Die knapp zwei Millionen Halbtax- und über 250 000 GA-Besitzerinnen und -Besitzer in der Schweiz erhalten bei Reisen ab der Schweiz nach Deutschland und Österreich neu eine Ermässigung von 25 Prozent. Das GA und das Halbtaxabo werden damit international gültig.

20. Dezember: Die SBB baut auf der Neubaustrecke der Bahn 2000 neben dem zukunftsgerichteten neuen Signal- und Zugsicherungssystem (ERTMS) zusätzlich ein konventionelles Sicherungssystem mit Aussensignalen auf. Anhaltende Instabilitäten im Pilotbetrieb haben die SBB zu diesem Schritt veranlasst. Damit ist der Start der Bahn 2000, 1. Etappe, zum vorgesehenen Zeitpunkt am 12. Dezember 2004 garantiert.